Literarischer Anzeiger zum Kirchenblatt.

IX. Jahrgang.

M 20.

1843.

Die angezeigten Werke sind in der Buchhandlung G. P. Aberholz in Breslau zu haben.

In ber Math. Rieger'fchen Buchhandlung in Mugsburg ift fo eben neu erschienen und in allen Buchhandlungen (Breslau bei G. D. Acherholy) gu haben.

Das Bater Unfer. Gine Erzählung für driffliche Jugend und driftliches Bolt. Bon bem Verfaffer ber Erzählungen "bes Brieftere Ottmar 2c." 8. 19 Rogen mit einem iconen Stablitich

brofch. 54 Rr. ober 14 Gr.

Man erwarte hier feine Erflarung ober Umschreibung bes gottlichen Gesbetes, sonbern ben als Fortseger von "Sagelspergers Jugenbbiblio= thet" und andere mit vielem Beifall aufgenommene Jugenbichriften befannte und gefcatte Berfaffer, hat die Bitten beffelben auf eine hochft gentale Beife in eine Ergablung bearbeitet, woran fich Jung und Alt erfreuen und erquiden werben. Seit Sahren ift feine fo werthvolle und zugleich bas Gemuth fo anziehenbe Jugenbidrift erschienen.

Glocke der Andacht. 9te Auflage. Brachtausgabe Dr. 1. mit 3 Stablftichen Fl. 2. 24 Rr. ob. 1 Rtbir. 12 Gr. gebunden in gepreßte Saffian=Dece. 3Fl. 36 Ar. ob. 2 Rthir. Ausg. Nr. 2. auf Belinpap. mit 3 Stahlftichen &l. 3. 6 Rr. ober 1 Rthlr. Musg. Nr. 3. auf Drudpap. mit einem Stahlftich Fl. 1 ober 16 Gr.

Singel, DR., Leben ber heiligen Ratharina bon Genua. 8. brofch. 24 Rr. ober 6 Gr.

Chr. v. Schmid. Sandbuch zum Ratechismus ber drift: fatholischen Religion für bas Bisthum Augsburg. In 5 Thin. 8. 1. Bandd. brofch. 36 Rr. ober 9 Gr.

Diefes feit mehreren Sahren von allen Religionsleh. rern, geiftlichen und weltlichen Standes mit Gehnfucht erwartete Sanbbuch jur Erflarung feines mit Papftlicher Approbation berausgegebenen Katechismus wird nicht nur jebem Religionslehrer, wo biefer Ratechismus eingeführt ift, höchft erwunfct fommen, fonbern auch allen anbern Religionslehrern, welchen Ratechismus fie immer in ihren Schulen gebrauchen mogen, willfommen fein; überhaupt wird felten ein Befiger ber Schriften bes allbeliebten Jugenbichriftftellers nicht auch biefes Religionshandbuch mit Bergnugen feiner Sammlung ein= verleiben, ba es für jeben Ratecismus anwendbar ift.

Bei Sob. Friedr. Sartknoch, in Leipzig ift fo eben erschienen und burch alle Buchhandlungen (Breslau G. P. Arberholz) gu beziehen:

Sendich reiben

schlesischen Convertiten an die protestantische Gemeinde

Markt.Bohrau,

veranlaßt burch eine Predigt ihres Paftors Sanbel. Preis 5 Sgr.

Im Berlage von G. I. Mang in Regensburg erscheint und ist burch alle Buchhanblungen (burch G. P. Aberholz und die Uebrigen in Breslau) zu beziehen:

Katholische Stimmen.

Ein Archib bes Intereffanteften und Borguglichften aus ber firchlichen Literatur. Berausgegeben von Dr. G. 3. Got, Domfapitular und geiftl. Rathe. Neue Folge. 1. Jahrg. 1844. (Der ganzen Reihe 6. Jahrg.) In 12 Dos natheften burch ben Buchhandel 3 Rthlr. 12 Gr., burch bie Poftämter mit geringem Portvaufschlage wöchentlich brei Dal. (Das f. Oberpoftamt Regensburg hat bie Saupterpedition.)

Bir zeigen hiermit an, bag obige Beitschrift, beren Tenbeng und Saltung mit jebem Jahre mehr Anerkennung gefunden hat, auch im nachften Jahre wieder erscheinen werbe. Wir begegnen vielfeitig verlautbarten Bunfchen, wenn wir diefelbe jedoch in ber Urt erweitern, bag ftatt ber bieberigen zwei Rummern wochentlich, vom neuen Jahre an wochentlich brei Rummern ausgegeben werben, wobei, ba bie Zeitschrift in Regensburg erscheint, jeboch ohne allen Nachtheil fur thren allgemeinen Charafter, auf bas firchliche Leben, wie es fich in ber Regensburger Diozefe gestaltet, befondere Rudficht genommen und namentlich in einer monatlichen Beilage alle ftattgefundenen Personal-Berän-berungen nitgetheilt werden sollen. Wiederholt laden wir alle Diesenigen, besonders Mitglieder des jüngeren Clerus, die gleiche Gesinnung mit uns ihei-len und es würdigen, von welchem mächtigen Einstuffe die Lektüre heut zu Tage auf die Gefinnungsweise einzelner Berfonen und ganger Familien ift, ju gutigen literarischen Beitragen und Mittheilungen aus bem firchlichen Le= ben ein und erklaren uns gerne bereit, ihre Dube auf eine anftanbige Beife ju honoriren. Wegen ber bebeutenben Bermehrung ber Rumern ber Beits fchrift, ble im nachften Jahre eintritt, fieht fich bie Berlagehanblung genös thigt, eine mäßige Erhöhung bes Preifes eintreten ju laffen.

Im Berlage ber Stabel'iden Buchhanblung in Burgburg ericbeint für 1844 und wird bei G. D. Aberholz in Breslau Beftellung

Der Allgemeine

Meligions: und Rirchenfreund

Rirchencorrespondent,

verbunden mit bem

katholisch=theologischen Literatur=Blatte.

Serausgegeben

G. Al. Caffenreuter.

Neue Folge IV. Jahrg. Der ganzen Reihefolge XVII. Jahrg. Böchentlich 2 Bogen gr. 4. mit monatlichen Umichlagen und Beilagen. Abonnementspreis bei monatlichen Lieferungen burch ben Buch: handel jährlich 6 Fl. oder 4 Rthlr. Durch die Post wöchentlich mit nach der Entfernung berechnetem Aufschlag.

Tenbeng und Anordnung biefer Beitichrift, bie fich feit ihrer 16jahrigen Erifteng fiete ber regften Theilnahme erfreute, bleiben biefelben. Um nun aber bie firchlichen Nachrichten foneller gu liefern, fo werben wir

fünftighin jeber Nummer unferes Blattes, welches wochentlich zweimal er=

fcheint, ben Rirden : Correfponbenten, ber bieber getrennt erfchien, einverleiben, wodurch viel Roum erfpart und es uns möglich wird, bag mir ben feitherigen Breis von 9 81. ober 5 ! Rihlr. auf 6'Fl. ober 4 Rihlr. fur ben Jahrgang von 12 Monatobeften ermäßigen. Fur biefen Breis ift unfer Blatt burch jebe gute Buchhandlung Deutschlands, Defterreichs und ber Comeig ju beziehen. Ber es burch bie Boft zu erhalten munfcht, wolle baf= felbe bei ben nachfigelegenen lobt. Bofterpeditionen (nicht bireft bei ber Ber= lagshandlung) bestellen.

Philothea.

Gin Conntageblatt fur religiofe Belehrung und Erbanung.

Berausgegeben von mehreren fatholischen Beifilichen.

Uchter Sahrgang.

Bochentlich 1 Bogen auf Belinpapier gr. 4. Dit hiftorischen und literarifchen Beilagen.

Abonnementspreis durch den Buchhandel in Monatsheften pro Jahrgang 3 Fl. ober 1 Rthir. 20 Egr. Durch die Boft mit

einem nach Entfernung berechnetem Aufschlag. Die Ausflatung und ber Preis biefer Beilfdrift bleibt ben vorbergebenben Sahrgangen gleich. Wir bemerten hierbei, bag bie Philothen burch ben Buchhanbel in monatlichen Lieferungen mit Umichlagen, und zwar funftig immer vier Bochen früher versenbet mirb, um auch ben entferntenen ver-ehrl. Abonnenten noch rechtzeitig in bie Sande zu fommen, wodurch ihr Gebrauch erhoht und einem allgemein ausgesprochenen Buniche genügt wird.

Die fruheren Sahrgunge, welche in zweiter und britter Auflage erichienen find, und flete burch wiederholte nene Auflagen vollftandig erhalten werben, toften gebunden jeder 3 Fl. 18 Rr. ober 1 Thir. 25 Ggr., und find in allen Buchhandlungen gu hoben,

Ausführliche Brofpette über beibe vorftehende Zettschriften find in allen

auten Buchhandlungen zu haben,

Erklärung und Bitte an das katholische Bublifum.

Das von mir herausgegebene Gebetbuch sub tit.: " Co follet ihr beten! Math. 6. 9. u. f. w. hatte gleich bei feinem Erfcheinen fich fo allgemein gunftiger Aufnahme zu erfreuen, wie nicht leicht ein abnliches Buch.

Borin fich bas grunden moge, darf ich nicht entscheiben: die tatholischen Journale Deutschlands haben fich barüber ausgesprochen, und die jedes Sahr nöthigen neuen Anstagen beweisen, daß bas Buch fich in ber Liebe bes betreffenden Publifums fort und fort erhalt. Kein Wunder, wenn baburch eine Menge Nachbilbungen unter verschiedenen Titeln in's Leben gerufen murben; giebt fich bod überall ein Streben nach Fortidreiten bem Beffern gu funb, und Jeber will ben einmal angebahnten Weg gern verbeffern und verfchonern. - Db man bes einfachen, folichten Beges geben, ober unter blubenben Stauben in buftenben Sainen manbeln will; ob jener ober biefer eher und ficherer jum Biele führt - barüber entscheibe Beber, welcher weiter will. -Der Beg ift angebahnt, und jene Beftrebungen zeugen von gutem Sinne. — Dies ale Ginleitung, um auf eine niedrige Geschafte-Induftrie aufmerkfam zu machen, die man nicht fur möglich halten follte.

Gs liegen mir zwei Bucher vor, welche genau ben Titel bes von mir herausgegebenen Gebeibuches führen (als Berleger stehet auf bem Titelblatte A. Betermann in Luzern) von benen aber das eine gar nichts, das andere nur ein höchft burftiges Ekelett von dem Inhalte meines Buches enthält; ja der Herausgeben enthöbet sich nicht, bei bem erftern felbft gu bemerfen, es fei nur fein 3med, Sanber's Gebet :

buch im Auszug zu verbreiten!! 3ch murbe bieje Madwerfe feines Wortes werth halten und ben Blagia; rine feinem Gewiffen überlaffen, wenn ich's nicht bem Allgemeinen und eigener Ghre ichulbig mare, folches Treiben öffentlich gu rugen.

Db ein A Petermann in Lugern wirklich exiftirt, ob ein Anderer hinter biefer Firma feine Unredlichkeit verbirgt, wels ich nicht, jedenfalls fiebe für

ihn hier biefe Erflarung: "Ber ben Titel eines langerschienenen Buches fliehlt und migbraucht, ihm einen andern Inhalt, ale ben bes Driginalwertes anhangt, ift arger unb

ftrafmurbiger ale ein gewöhnlicher Rachbrucker; er beraubt nicht allein ben rechtmäßigen Berleger, er verfündigt fic an ber Ehre bes Berfassers; er ftellt bie Beurtheilungen bes betreffenben Bertes in öffentlichen Blattern ale Lugen bar; er bin= tergeht und taufcht auf ichnobe Beife bas Bublifum und bie Raufer."

Bas follte man in vorliegenbem Falle von bem fatholifchen Bublifum halten, wenn es folden unbedeutenden Buchern, wie jene Plagiate find, bie große Aufmertfamfeit erwiefen; was von bem hochwurdigen Elerus, wenn er bergleichen überalt bin empfohlen hatte, woburch wohl besonbere bie

große Borbereitung erzielt murbe.

Nach Borftehendem noch Folgendes:

Nur diejenigen Erempt. des Buches, sub. tit.: "So sostlet ihr beten! (Math, 6. 9.) Ein Gebetbuch für katholische Christen. Gesammelt und bearbeitet nach den besten ältern und neuern Gebet: und Erbauungebuchern. Mit Borrebe von einem fatholifchen Beiftlichen.

Mit bifcoffi Approbation. -

find von ber Driginalausgabe, welche die Firma S. S. Deiters in Münfter, auf bem Titelblatte führen, und in ber Druckerei von 3. Schnell

in Marentorf gebruck find, welcher Jufab fich am Schluffe befindet. — Alle, übrigen find fixasbaren Nach bruck, ober wie vorbin gefagt, noch viel schlimmer als solcher. — Ich erlaube mir baher die Bitte an den hochwurdigen Clerus, und bas fatholifche Bublifum, nur bas Driginal gu faufen, refp. ju empfehlen, und ihm bie feitherige Aufmerkfamkeit zu erhalten, alle wiberrechtliche Plagiate aber von fich zu weifen und gu unterbrüden.

Münfter ben 26. November 1843.

Der Berausgeber.

Dem Borfiehenden, erlaube ich mir dieselbe Bitte guzuseten, und bemerke, baß die Preise ber Driginal-Ausgabe, so mohifeit gestellt sind, als es nur irgend möglich war. Die gewöhnliche Ausgabe 8. auf feftem Rapiere mit Stohlftich, 354 Seiten, toften nur 6 Gr.

Münfter ben 28 November 1843.

Der Berleger 3. S. Deiters.

2118 werthvolle Feftgabe für frommgefinnte Ratholifen dürfen bor Mem

Des Domherrn Fverster Sonntags-Predigten

empfohlen werben; Exemplare berfelben, vollständig in zwei fplendid ausgeffatteten Banben, find um ben Preis bon 3 Rtbir. 221 Gar. in jeber foliben Buchhandlung Breslaus wie Schleftens und bes Aluslandes zu haben.

Breslau, Ratibor und Plef.

Ferdinand Hirt, als Verleger.

endiormiduo Ratholische Schulbücher in neuen Auflagen.

Lefebuch für die obere Rlaffe ber tatholifchen Stadt: und Landschulen, berausgegeben bon Telix Rendschmidt, Oberlehrer am f. fatholischen Schullehrer- Seminar zu Breslau-6. Auflage. 500 Seiten. Parthiepreis 10 Sgr. netto. Geb. 12 5 Ggr.

Lefebuch fur die mittlere Rlaffe der fatholischen Stadt- und Landfchulen bon Felig Rendschmidt, 336 Seiten. 2. Auflage. Breis 71 Sgr. netto. Geb. 81 Sgr. - Daffelbe in polnischer Sprache. Breis 71 Sar. netto. Geb.

9 Gar.

Grites Lefebuch für fatholifche Glementarichulen, ins besondere auf bem Lande, mit Rucksicht auf ben erften Rechtschreibe= Unterricht. Berausgegeben bon R. Deutschmann. Mit lithographirten Borfchriften zur Beschäftigung ber Rinder außer ben Schulftunden. 2. vermehrte und verbefferte Mugage. Breis geb.

Cammlung ber Evangelien, welche in ben fatholifden Schulen erflart und auswendig gelernt zu werden pflegen. Nach ber bom apofto= lijden Gtuble genehmigten Bibel- Heberfetung Allivli's als Nachtrag zu Rabath's größerer und fleinerer biblifchen Ge=

ichichte zusammengeftellt. Breis geb. 2 Ggr.

Ratechismus der fatholischen Religion bon 3. 3.

Sanfch. Breis geb. 5 Ggr.

Barthel's Religionslehre für die Unterflaffe fatholijcher Gle= mentarschulen in geschichtlicher Behandlung. 2. Auflage. 5 Sgr. Bu zahlreichen geneigten Aufträgen empfiehlt fich bie

Berlagebuchhandlung bon F. G. C. Leuckart in Breslan.

Zubingen. In unferm Berlage find fo eben folgenbe Berte neu erichtenen, und bereits an alle Buchhandlungen Deutschlands, Defferreiche und ber Schweis verfendet (in Breslau bei 3). G Mderholy gu haben): Brifchar, D. 3. N., Beuntheilung ben Controverfen Sarpi's und Ballavicini's in Der Geschichte Des Trienter Con= cile. Gine von der fatholisch=theologischen Fafultat gu Tubingen gefronte Breisfdrift. 2 Banbe. Erfter Theil. 17 Bogen gr. 8. Breis 1 Rthr. 3 Gr.

Der hier behandelte Wegenstand ift an fich fcon von großem Intereffe, biefes wird aber noch vermehrt, burch bie bemnachft eintretende britte Gac ularfeier bes Trienter Concils, welche bie fatholifthe Belt, wie fich fcon mehrere Stimmen haben vernehmen laffen, nicht unbeachtet wird vor-

übergeben laffen.

Der 2. Theil wird balb nachfolgen.

Grinnerungen ber Schwefter Saint-Louis aus ber Beit ihrer Erziehung und ihres Lebens in ber Welt. Bom Berfaffer bon "Rom und Loretto." 2. Bandchen, 33 Bogen 8. elegant broch. Breis 1 Rthir. 20 Gr.

Gin furges, aber ungefünfteltes und getreues Gemalbe eines religiofen Erziehungehaufes. Das Buch ift allen Eltern, Schulvorftanben, und namentlich allen Borgefetten von weiblichen Erziehungeanftalten anges legentlich zu empfehlen. Der Preis ift bei bochft eleganter Ausstattung

fehr billig.

Diricher, Dr. Joh. B., Betrachtungen über fammtliche Epangelien ber Faften mit Ginfclug ber Leiben gefchichte. Run Geelforger und jeben driftlichen Lefer. Giebente, neu burchgefebene Auflage. 412 Bogen gr. 8. feinftes Belinpapier. Breis

Der hochwurdige Berr Berfaffer hat wieber alle Gorgfalt auf biefe neue Auflage verwendet, fo daß fie felbit den Befigern fruberer Auflagen willfam-

men fein dürfie.

Trop ber Bermehrung ber Bogengahl ift ber Preis boch nicht im Be-

ringften erhöht worben.

Dibler, Dr. Joh. 216., Die Ginheit in ber Rirde, ober bas Princip bes Katholicismus, bargeftellt im Geifte ber Rirchenbater ber brei erften Jahrhunderte. Zweite Auflage 211 Bogen gr. 8. Belinpapier. Preis 1 Riblr. 8 Gr.

Steck, Fr. E., Die heilige Meffe ober bas Opfer bes Reuen Bundes. Gin vollftandiges Gebetbuchlein für fatholifche Chriften. Rach Goffine und Andern bearbeitet. Deit 1 feinen Stabliftiche. 20 Bogen 12. eleg. brodirt. Breis nur 9 Gr.

Darf mit Recht "vollständig" genannt werben. Die Ausstattung ift elegant und ber Breis an Ferst billig. Zebe Buchanblung wird von uns in ben Stand gesett auf je 12 Grempl. 1 frei zu geben.

3wolf Rinderlieder, für Schule und Sans, zweis breis und vierstimmig componirt von Fr. Gilcher. 48 Seft à 3 Gr.

Barthie=Breis bei mindeftens 25 Exempl. à nur 27 Gar. Biricher, Dr. Joh. B., Betrachtungen über bie fonntag= Lichen Coangelien bes Kirchenjahrs. Bierte Auflage. Erfter Theil. (Die Evangelien von Abvent bis Oftern.) 45 Bogen ar. 8. Feinstes Belinpapier. Breis 1 Riblr. 4 Sar.

Der 2. Band, die Evangelien vom weißen Conntag bie zum 24. Conn= tag nach Bfingfien enthaltend, erfchien zu Anfang biefes Jahres, und koftet (50 Bogen ftart 1 Rthtr. 8 Gr. mithin bas vollftanbige Bert 2 Riblr.

14 Ggr.

Tübingen. November 1843.

S. Laupp'iche Buchhandlung.

In S. S. Deiters Buch- und Papierhandlung in Munfter ift eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben: Der

Begzur chriftlichen Bollfommenbeit.

Bon Alphons Rodriguez. Im Auszuge bearbeitet von einem Fatholifden Geiftlichen.

1r. Bb. 8. 282 Seiten 15 Ggr. 2r. Bo. (folgt in 14 Tagen) 15 Ggr.

Alphone Robriguez farb im Jahre 1616 in einem Alter von 90 Sah= ren. Die verschiebenen Berhaitniffe, in welchen er mahrend biefer langen Lebensbauer ftanb, befähigten ihn recht eigentlich eine Unleitung gur Bollfommenheit zu geben. In feinem Werfe fpricht fich eine burchaus gebiegene, allseitige Menichenkenntuff aus; alle Einwendungen, welche fich möglicherweise machen laffen, find vorausgefehen und befeitigt. Dagu hat er nichts zur Befolgung aufgestellt, von bem er nicht felbft bas Beifpiel gege= ben hatte; ja fein ganges Leben mar eine Uebung beffen, was er in feiner Schrift lehrte. Gin gang befonberer Borgug biefes Wertes besteht barin, daß bas Gefagte größtentheils aus Worten ber heiligen Schrift, und ben Lehren und Beifpielen ber Rirdenvater und Beilien befieht, welche aneinander gereihet find. Auf diese Beife haben bie Borfchriften bas Ansehen ber h. Schrift, ber Rirchenvater und Beiligen für fich, und werben fich baburch ben Chriften noch mehr empfehlen.

Moge auch biefe beutsche Bearbeitung in möglichfter Berbreitung ben Se-

gen fliften, welchen hervorzubringen, es fo fehr geeignet ift.

Münfter, November 1843. 3. S. Deiters.

3m Berlage ber Sof. Thomann'iden Buchhandlung in Rands, but ift ericienen, und in allen Budhanblungen (Breslau G. V. Acberholz) zu haben:

Cochem, M. v., Nügliche und nothwendige Borbereitung zu einem feligen Ende fur Gefunde und Rrante, und für Alle, welche wahrhaft ihr ewiges Beil lieben. gr. 8. broch. 9 Gr.

- Erklärung bes beiligen Defopfers. Gin golvenes, mabrhaft für jedes Chriftenherz tröftliches Saus : und Familienbuch. 8. br. 21 Gr.

- das große Leben Chrifti, ober ausführliche, anbach= tige und bewegliche Beschreibung bes Lebens und Leidens unfers Berrn Jefu Chrifti und feiner glorwürdigften Mutter Maria. 2 Bbe. gr. 8. 196 Drudbogen. br. 2 Rthir, 6 Gr.

- Don ben bier legten Dingen, nämlich: bon bem Tobe, bem Gerichte, der Solle und bem Simmelreiche. br. 15 Gr.

Legende der Beiligen, bas ift: Gine icone, flare und anmuthige Beidreibung bes Leibens und Sterbens von ben lie= ben Beiligen Gottes auf alle Tage bes ganzen Jahres. Den berausgegeben von einem fatholischen Beiftlichen.

1. Banb, Ite Lieferung. 18 Gr. Das Gange giebt 2 Bbel von 4 Lieferungen ober 110 Drudbogen in groß Lexifonformat, und fostet nur 3 Rthir., auch wird es längftens bis tommenbe Oftern in Sanden der verehrlichen Abnehmer fein.

Bei Sob. Wirth in Maing ift fo eben erfchienen und in Bres. lau gu haben bei G. D. Mcberholg

Wasten : Predigten, reit= und

gehalten

ber fatholifden Pfarrfirde gu Robelheim bei Frankfurt a. M.

A. Hungari. Bweiter Theil. Erfte Reibe. Mit Bifchoflicher Approbation. geh. Preis 1 Rthlr.

Reipzig, in ber Sahn'iden Berlagebuchhandlung ift fo eben erichienen und an alle Buchhandlungen versandt:

Das deutsche Collegium in Rom.

Entstehung, geschichtlicher Berlauf, Birtfamfeit, gegenwärtiger Buftand und Bebeutsamfeit beffelben, unter Beifugung betreffenber Ur= funden und Belage bargeftellt bon einem Ratholifen,

gr. 8. geh. 1843. 25 Ggr.

katholischen Blätter aus Throl

werben im Jahre 1844 wie im Jahre 1843 erscheinen.

Der Breis berfelben ift im Buchhandel nur 2 Rthlr. 12 Gr. für ben Jahrgang bon zwölf Monat-Seften, und alle Buchhandlungen nehmen Beftellungen barauf an.

(Ge find noch einige wenige Eremplare bes erften Jahrganges fomplet ju haben.)

Die fatholifchen Blatter haben fich bie befcheibene Aufgabe geftellt, wie bereits ichon bei ihrem erften Erscheinen gesagt worden ift, weniger belehrend, als erzählend aufzutreten. Sie wollen nur sammeln, was in ber heiligen, all erzahtens auffatteten. Sie Botten fint fammetn, was in ber gelingen, allgemeinen Kirche Troftliches fich ereignet, was zur freudigen Theilnahme und zur thunlichen Nachahmung ber Lefer, insbesondere aber zum Preise bes Herrn ermuntert. Sie werben aber auch auf jene Erscheinungen aufmerkfam machen, bie nicht vom guten, fondern vom bofen Beifte ausgehen, ber Unfraut unter ben guten Beigen ftreuet, um vornehmlich bie in fteter Bachfamfeit ju erhalten, benen ber herr die Gorge über fein Acferland hulbvollft anvertrauet hat, bamit es ihm hundertfältige Fruchte bringe.

Die fatholifden Blatter laffen fich's baher angelegen fein, ihre Lefer in Renntniß zu feten von ben verdienftvollen Bemuhungen ber Diffionsanftalten gur Berbreitung bes fatholifchen Glaubens, von ben Mitteln und ben gefegneten Früchten berfelben, von ben Ungriffen, welche bie fatholifche Rirche auf direttem und indireftem Bege erdulben muß; und von ben mohlthatigen Institutionen, bie gu ihrer Erhaltung ober ferneren Aufnahme bereite fcon vorfindig find, ober allmalig ine Leben treten. Gie nehmen Biographien folder Berfonen auf, welche durch Biffenfchaft und Frommigfeit bas firchliche Leben gewecht ober beforbert haben, und ben fpateren Generationen gur Erbauung oder Nachahmung bienen fonnen u. f. m.

Daburch wird aber feineswegs gefagt, baf wiffenschaftliche Auffage bogmatifchen, moralifchen, firchenrechtlichen, eregetifchen Inhaltes von ber Auf-

nahme ausgeschloffen find.

Die Rebaftion war bemuht, nach verschiedenen Seiten um verlägliche Rorrefponbenten fich umzuseben, um firchliche Rachrichten fo gablreich und fcnell wie möglich mitzutheilen, und hofft mit Buverficht, ben billigen Gr= wartungen zu entsprechen.

Innsbrud, im Dezember 1843.

Wagneriche Buchhandlung.

Bestellungen beforgen in Breslau: Mberholy - Graf, Barth & Comp., — Hirt — Korn — Kern — May & Comp. — Schutz & Comp. — Leuckart, so wie in allen Buch, handlungen Schlefiens, Posens, Oftpreußens u. f. w.

Anzeige für Ratholiken.

Folgenbe ausgezeichnete und von hochftebenben Beiftlichen approbirte und empfohlene Berte, welche bem Beifte und bem Bergen achter fatholifder Chriften mabre Erbauung, Eroft und Luft bereiten werben, erfcheinen fo eben in ber D. Simionichen Berlagebuchhandlung, und find in allen Buch= handlungen vorräthig:

Madonna, in Liedern, Legenden und Gagen gefeiert. Aus gedruckten und ungebruckten Quellen ber berühm= teften Dichter gesammelt und berausgegeben von Sofrath 3. B. Mouffeau. Mit einem Stahlftiche. Gleg. gebeitet. Breis: 1 Rthir. (Bracht-Ausgabe, geb. mit Golbichnitt: 11 Rthir.) Es giebt fein paffenberes Gefchent für finnige Frauen und Juna= frauen.

Das fatholische Glaubensbekenntniß. Erflart und bergeleitet aus ber heiligen Schrift, von D. Raimund Bruns. Neu bearbeitet und herausgegeben von L. Weller. Mit einem

Stahlfliche, geh. Breis 1 Rthlr. 10 Ggr.

Grundfesten des christlichen Glaubens. Gin Lehr: und Erbauungsbuch, herausgegeben von L. Weller. 2. vermehrte Auflage. Dit einem Stablitiche; geheftet. Breis: 221 Sgr.

Der Begleiter auf bem Wege ber Tugend, gur Beleh. rung und Erbauung nach ben Grundfaten und Lehren ber Beiligen ac., herausgegeben bon &. Weller. Mit einem Stablftiche, gehef= tet. Tafchenformat. Breis: 10 Gar.

Neue Kirchen-Musikalien.

Im Verlage von F. E. C. Leuckart in Breslau ist so eben erschienen und in allen Musikalien- und Buchhaudlungen zu beziehen:

Hymnus;,, Pange lingua"

Für vier Singstimmen, 2 Violinen, Viola, 2 Obeen, 2 Horn, Orgel und Contrabass, von BERNARD HAHN. Preis 20 Sgr. Das bereits rühmlichst anerkannte Compositions-Talent des Herrn Dom-Kapellmeisters Hahn hat sich auch in obigem, im edelsten Kirchenstyle geschriebenen Werkchen auf das Glänzendste bewährt. Dieser Hymnus wird namentlich den Kirchen auf dem Lande wegen seiner leichten Ausführbarkeit mit geringen Mitteln sehr willlommen sein. Früher erschienen:

Hahn, B., Graduale: "Diffusa est gratia. "O ffertorium: "gloria et honore coronasti cum." für 4 Solo- und 4

Chorstimmen 10 Sgr.

— Graduale: ,,Adjutor in oportunitatibus." Für Sopran, Alt, Tenor, Bass, Orgel und Contrabass.. Offertorium: "Jesus dulcis memoria." Für Sopran, Alt, Tenor, Bass, Orgel uud Contrabassmit willkührlicher Begleitung von 2 Clarinetten in B und 2 Horn. In Stimmen 10 Sgr.

Schnabel, Joseph, Halleluja (von Klopstock). Für 4 Singstimmen. (Aus dem Nachlasse des hochgeschätzten

Kirchenkomponisten.) 5 Sgr.

Soeben ift nun bollftanbig erfchienen:

Rirchhofer, Joh., Quellensammlung zur Geschichte bes Neute= ftamentlichen Canons bis auf Sieronhmus, herausgegeben und mit Unmerfungen vorzüglich für Studirende, begleitet. 8. 33 Bog. brofch. 2 Rthir. 18 Gr. ob. 4 Fl. 48 Kr.

Diefes Berf ift bereits von mehreren theologifden Beitschriften beiber Ronfeffionen als fur Ratholifen wie Protestanten intereffant und nut=

lich fehr empfohlen worben.

Meher u. Beller in Burich.